



Evangelisch-reformierte  
Landeskirche Graubünden

**Februar 2015**  
**Nr. 2**

## **Kantonale Kollekte**

für die Opfer früherer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen

Die Kollekte ist den Opfern früherer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen gewidmet, d.h. ehemaligen Heim- und Verdingkindern sowie sogenannt administrativ versorgten Jugendlichen, denen in ihrer Kindheit und Jugend Leid und Unrecht widerfahren ist.

Viele der Betroffenen sind bereits alt und betagt und befinden sich häufig in prekären finanziellen Verhältnissen. Daher hat der nationale Runde Tisch als erstes die Errichtung eines befristeten Soforthilfefonds beschlossen. Die reformierten Kirchen beteiligen sich mit einer nationalen Kollekte an diesem Soforthilfefonds und wollen dazu beitragen, dass bei Menschen, die zeitlebens auf der Schattenseite des Lebens standen, Not gelindert werden kann.

### **Evangelisch-ref. Landeskirche Graubünden**

Der Präsident

*Andreas Thöny*

Der Finanzverwalter

*Christian Zippert*